

Kreis-Blatt.

Erscheint wöchentlich Sonnabends. — Jährlicher Abonnements-Preis 3 Mark.

Durch die Post bezogen 3 Mark 60 Pf. — Die Spalten-Zelle 15 Pf.

Kreuzburg O.S., den 17. Oktober

Amtlicher Theil.

Nr. 477. Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten wird der Vorstand des Vaterländischen Frauen-Zweig-Vereins zu Neustadt O.S. im Laufe dieses Jahres eine öffentliche Verloosung von verschiedenen Geschenken und Waarenbeständen der dortigen Teppichknüpferschule zum Besten einer Weihnachtsbescheerung für arme Schulkinder und der vom Vereine geleiteten Teppichknüpferschule veranstalten und zu diesem Zwecke 3000 Loose à 1 Mark innerhalb des Regierungsbezirks Oppeln ausgeben.

Oppeln, den 3. Oktober 1891.

Der Regierungs-Präsident.

Nr. 478. Des Königs Majestät haben dem Vereine für die Herstellung und Ausschmückung der Marienburg die Erlaubniß zu erteilen geruht, in den Jahren 1892 bis einschließlich 1896 je eine Gelb- und Silberlotterie, zu welcher 350 000 Loose à 3 Mark ausgegeben werden dürfen und Prämien im Gesamtbetrage von 375 000 Mk. zur Verloosung kommen, zu veranstalten und die betreffenden Loose im ganzen Bereiche der Monarchie zu vertreiben.

Oppeln, den 3. Oktober 1891.

Der Regierungs-Präsident.

Nr. 479. Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Schlesien zu Breslau wird das Komitee der Gesellschaft zur Beförderung der evangelischen Mission in den Jahren 1892 bis einschließlich 1896 innerhalb derjenigen Bezirke der Provinz Schlesien, über welche sich die Hilfsvereine der Gesellschaft erstrecken, alljährlich eine einmalige Sammlung milder Beiträge in Form einer Hauskollekte bei den bemittelteren evangelischen Haushaltungen veranstalten.

Die von den Hilfsvereinen mit der Sammlung zu beauftragenden Personen haben sich durch Vorzeigung der Ober-Präsidential-Verfügung vom 29. September d. J. (D. P. I 8210) oder durch eine beglaubigte Abschrift derselben zu legitimiren.

Oppeln, den 3. Oktober 1891.

Der Regierungs-Präsident.

Nr. 480. Die Kaiserlich Russische Botschaft in Berlin hat bei dem Herrn Minister der auswärtigen Angelegenheiten die Auslieferung des Anton Feiser und des Thomas Makfewsitsch beantragt, welche im Mai d. J. von der Alexandrower-Brigade der russischen Grenzwache nach Preußen geflohen sein sollen.

Indem ich bemerke, daß das Signalement der Verfolgten von der Botschaft nicht mitgeteilt worden ist, ersuche bezw. beauftrage ich die Polizeibehörden und Gensdarmen des Kreises, Nachforschungen nach den Genannten anzustellen und dieselben im Betretungsfall zu verhaften. Ueber das Ergebnis der Ermittlungen ist mir innerhalb 3 Wochen Anzeige zu machen.

Kreuzburg, den 9. Oktober 1891.

Nr. 481. Zufolge Antrags des hiesigen königlichen Bezirkskommandos ersuche ich diejenigen Herren Amtsvorsteher, in deren Bezirken Kriegervereine sich im Besitze von Vereinsfahnen befinden, über die Führung der letzteren gefälligst zu wachen, und, falls die Fahne ohne Erlaubniß geführt wird, mir hiervon binnen 8 Tagen Anzeige zu machen.

Kreuzburg, den 15. Oktober 1891.

Nr. 482. Die städtischen Polizei-Verwaltungen und die Amts-Vorstände des Kreises erhalten in den nächsten Tagen **Formulare G. A. betreffend Controle der gewerblichen Anlagen** und werden ergebenst ersucht, mit dem Material, den Kreisblatt-Erlassen vom 10. September und 14. Oktober 1886 (Nro. 400 und 460) genau entsprechend pro 1891 gefälligst zu verfahren und die Formulare ausgefüllt bis zum 1. November d. J. unerinnert zurückzureichen. Für jeden Polizei- und bezw. Amtsbezirk ist eine Uebersicht nach untenstehendem Schema zu fertigen und den Formularen beizufügen.

Schlächtereien sind fortan nur dann in die Nachweisungen aufzunehmen, wenn dieselben städtische Anlagen sind, oder einer größeren Anzahl von Gewerbetreibenden zur gemeinschaftlichen Benutzung dienen. Dieser Fall wird in den ländlichen Ortschaften nur ganz vereinzelt oder gar nicht eingetreten sein.

Den vorgenannten Behörden wird hierbei die genaueste Beachtung der auf den Umschlägen zum Abdruck gebrachten Bestimmungen der Ministerial-Anweisung vom 24. Oktober 1878 zur Pflicht gemacht.

Kreuzburg, den 15. Oktober 1891.

U e b e r s i c h t

über die Industrie- und Arbeiter-Verhältnisse des Polizei-(Amts-)Bezirks

Bezeichnung der Industriezweige (Klassifikation der deutschen Gewerbestatistik.)		Anlagen				Erwachsene	
		mit Dampf- betrieb	mit son- stigen elemen- taren oder thierischen Motoren	ohne Motoren	überhaupt	(über 16 Jahr alt)	
						männlich	weiblich
Gruppe		3	4	5	6	7	8
1	2						
IV	Industrie der Steine und Erden						
V	Metalverarbeitung						
VI	Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate						
VII	Chemische Industrie						
VIII	Industrie der Holz- und Leuchtstoffe						
IX	Textil-Industrie						
X	Papier und Leder						
XI	Industrie der Holz- und Schnittstoffe						
XII	Nahrungs- und Genußmittel						
XIII	Bekleidung und Reinigung						
	Sonstige Industriezweige						
	Zusammen						

Arbeiter								
jugendliche		über- haupt	Zusammen					
14—16 Jahr alt	13—14 Jahr alt		er- wachsene	jugend- liche	männliche	weibliche		
männlich weiblich	männlich weiblich							
9	10	11	12	13	14	15	16	17

Nr. 483. Die Amts-Vorstände über Costau, Jaschkowitz, Margsdorf und Wundschütz werden an die schleunige Einreichung der Regiebaunachweisungen oder Fehlanzeigen pro Vierteljahr Juli/September 1891 ergebenst erinnert.

Kreuzburg, den 16. Oktober 1891.

Nr. 484. Gewählt, bestätigt und verpflichtet: der Lehrer Wrana zu Wazdorf als Gemeindefschreiber der Gemeinde Wesendorf.

Kreuzburg, den 9. Oktober 1891.

Der Landrath. von Wazdorf.

Nr. 485. Im Verfolg unserer Kreisblattverfügung vom 9. April d. J. (Nr. 206) fordern wir die Gutsvorstände von: Bantau-Bresinke, Baumgarten, Groß- und Klein-Blumenau, Brinze, Bürgsdorf, Brune, Costau, Groß- und Klein-Deutschen, Goltowitz, Goslau, Jakobsdorf, Jaschkowitz, Jeroltzschütz, Langwiese, Wazdorf, Neudorf, Omechau, Polanowitz, Proschlitz, Schiroslawitz, Woislawitz, Schmaradt II bis V, Schönfeld, Simmenau, Skalung, Alt-Tschapel, Wilmsdorf, Wundschütz, Deutsch- und Polnisch-Würbiz, Wüttendorf I, II und Wrzoffe sowie die Gemeindevorstände von: Albrechtsthal, Benjaminssthal, Berthelschütz, Birkenfeld, Klein-Blumenau, Borek, Bresinke, Bürgsdorf, Klein-Deutschen, Schloß-Gluth, Goslau, Jakobsdorf, Nieder-Kunzendorf, Klein-Margsdorf, Neuwalde, Prittwitz, Proschlitz, Schiroslawitz, Schmaradt I bis VI, Sophienthal, Alt- und Frei-Tschapel, Ulrichsdorf, Wesendorf, Alt- und Neu-Wundschütz, Wüttendorf hierdurch auf, die Nachweisungen der direkten Staatssteuern eventl. Negativanzeigen **bestimmt bis zum 25. d. Mts.** hierher einzureichen.

Kreuzburg OS., den 16. Oktober 1891.

Der Kreis-Ausschuß.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Herbstkontroll-Versammlungen für den Kreis Kreuzburg werden an nachstehenden Tagen und Orten abgehalten werden:

Am 5. November 1891	Vorm. 9 Uhr	Kreuzburg	Stadtbezirk)
= 5. =	=	Nachm 3	= Landbezirk) auf dem Hafen,
= 6. =	=	Nachm. 3	= Konstadt Stadt- und Landbezirk,
= 7. =	=	Vorm. 9 $\frac{1}{2}$	= Simmenau,
= 7. =	=	Nachm. 3	= Proschlitz,
= 9. =	=	Vorm. 10	= Bitschen,
= 9. =	=	Nachm. 3	= Wilmsdorf.

Zu den Kontroll-Versammlungen haben zu erscheinen: Sämmtliche Mannschaften der Reserve, die Dispositionsurlauber, die vom Truppentheil zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften sowie diejenigen Halbinvaliden und Wehrleute, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1879 eingetreten sind.

Ersatz-Reservisten nehmen an den Herbstkontroll-Versammlungen nicht theil.

Die Gemeinde-Vorstände werden ersucht den betreffenden Mannschaften vorstehende Bekanntmachung genau zu erklären und denselben aufzugeben, sich ohne Weiteres auf den Kontrollplätzen pünktlich zu stellen und ihre Militärpapiere (Paß und Führungszeugniß) mit zur Stelle zu bringen. Für verloren gegangene Papiere sind beim Bezirksfeldwebel rechtzeitig Duplikate zu beantragen.

Kreuzburg OS., den 7. Oktober 1891.

Königliches Bezirks-Kommando. von Kottwitz,

Major z. D. und Kommandeur des Landwehrbezirks Kreuzburg OS.

Steckbriefs-Erledigung!

Der hinter der früher zu Wichrau Kreis Rosenberg OS., jetzt angeblich zu Rembielice in Russisch-Polen wohnhaften Häuslerfrau Josefa Ossyra geb. Bogatka unter dem 20. Dezember 1886 erlassene und unter dem 16. August 1888 erneuerte Steckbrief in Stück 1 bezw. 34 des Kreuzburger Kreisblattes pro 1887 bezw. 1888 ist erledigt. M² 11/85.

Kreuzburg OS., den 4. Oktober 1891.

Der Königliche Staatsanwalt.

Steckbriefs-Erledigung!

Der hinter dem Müllergefellen Franz Kozlik aus Krappitz unter dem 15. September 1891 in Stück 38 des Kreuzburger Kreisblattes pro 1891 erlassene Steckbrief ist erledigt. (N. 122/91). Kreuzburg O.S., den 8. Oktober 1891. **Der Königliche Staatsanwalt.**

Steckbriefs-Erledigung!

Der hinter dem Einlieger Hermann Pietsch aus Pohlwitz unter dem 18. Juni 1891 in Stück 25 des Kreuzburger Kreisblattes pro 1891 erlassene Steckbrief ist erledigt. (M² 22/91). Kreuzburg O.S., den 8. Oktober 1891. **Der Königliche Staatsanwalt.**

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Konstadt Band XIII Blatt Nro. 681 auf den Namen des Kolonisten und Wurfmaschinenfabrikanten Daniel Mania aus Sophienthal eingetragene, zu Konstadt belegene Grundstück — Wiesengrundstück —

am 14. Dezember 1891, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 40,62 M². Reinertrag und einer Fläche von 1 h, 15 ar, 20 qm zur Grundsteuer, veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, können in der Gerichtsschreiberei II eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 14. Dezember 1891, Nachmittags 4 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Konstadt, den 7. Oktober 1891.

Königliches Amtsgericht.

Steckbriefs-Erneuerung.

Der hinter dem Arbeiter Karl Uhl aus Lowkowitz, geboren am 13. September 1852, wegen schweren Diebstahls unterm 10. April 1886 in diesem Blatte erlassene Steckbrief wird abermals erneuert.

Cüstrin, den 1. Oktober 1891.

Königliches Amtsgericht.

Vom 5. Oktober ab werden die Briefpostsendungen, welche nach dem Ablassen des Zuges 405 Breslau—Schoppinitz (aus Breslau 5⁵⁵ bzw. 6¹³ Nachm., in Kreuzburg 8⁴³ Abends) in Breslau aufgeliefert werden, bzw. mit Anschlußzügen daselbst eingehen, nicht erst wie bisher am nächsten Tage mit dem Zuge 401 Breslau—Schoppinitz (aus Breslau 6¹⁵ bzw. 6³⁴ früh in (Kreuzburg 8⁴⁷ Vorm.), sondern

schon desselben Abends bzw. in der Nacht mit den Zügen 411 Breslau—Dels, (aus Breslau 10³⁰ bzw. 10⁴⁵ Abends) und 2429 Dels—Kreuzburg (in Kreuzburg 2³⁸ früh)


zur Versendung gebracht werden.

Durch diese wichtige Maßnahme wird also erreicht, daß fernerhin sämtliche Briefe pp. nach Kreuzburg und Umgegend, welche in den späteren Nachmittags- und in den Abendstunden in Breslau zur Einlieferung kommen, anderen Tages nicht erst mit der gegen 10 Vorm. beginnenden **zweiten**, sondern schon mit der um 7 früh beginnenden **ersten** Orts- und Landbestellung zur Austragung bzw. soweit die Briefe pp. abgeholt werden, statt von 10 Vorm. bereits von 7 (im Winter 8) früh ab zur Ausgabe kommen.

Nur in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag muß die Verbesserungs-Einrichtung wegen Ausfallens des Güterzuges 2429 wegsallen, und können daher die betreffenden Sendungen Sonntags, wie bis jetzt erst 10 Vormittag zur Bestellung bzw. Ausgabe gelangen.

Kreuzburg O.S., den 4. Oktober 1891.

Kaiserliches Postamt. Sieg.

 **Milch!**  **Milch!** 

Die Konstädter Dampfmolkerei in Konstadt sucht noch Milch-Lieferanten.

Nähere Auskunft ertheilt die Verwaltung in Konstadt O.S.

Bekanntmachung.

Zum Zwecke der Prämiiung von Zuchtstuten im bauerlichen Besitze findet für die Beschälbezirke des Kreuzburger Kreises am **Mittwoch den 28. d. M., Vormittags 1/2 10 Uhr** auf dem Platze am Schodlot'schen Wirthshause zu Schönwald Kreis Kreuzburg eine

Stuten-Schau

statt und lade ich zu möglichst zahlreicher Beschickung der Schau hiermit ein. Den prämiirten Stuten werden Deckhülsgelder zuerkannt werden.

Großgrundbesitzer sind befugt, ihre Stuten vorführen zu lassen, wosern sie die Absicht haben, dieselben zur eventl. Eintragung in das vom landwirthschaftlichen Central-Verein zu führende Stuten-Buch vermerken zu lassen.

Roschkowiz, den 14. October 1891.

v. Cramon,

Commissar des Central-Vereins.



Die Herstellung des Gebäudes zu dem Stellwerke III auf Bahnhof Kreuzburg

mit theilweiser Material-Lieferung veranschlagt auf 2100 Mark wird öffentlich ausgeschrieben. Das Ausschreibungs-Verzeichniß nebst Bedingungen, sowie die Zeichnung sind in unserem Technischen Bureau hier selbst oder bei der Bahnmeisterei VIII in Kreuzburg einzusehen, das Ausschreibungs-Verzeichniß nebst Bedingungen auch von unserer Kanzlei hier selbst gegen postfreie Einsendung von 1 Mark 50 Pfg. in 10 Pfg.-Briefmarken zu beziehen. Die Zeichnung wird zum Preise von 1,00 Mark von uns abgegeben.

Versiegelte, äußerlich entsprechend bezeichnete Angebote sind bis **Freitag, den 23. October d. Js., Vormittags 11 Uhr**, einzureichen, zu welcher Stunde die Eröffnung derselben in unserem Dienstgebäude hier selbst, Oberthor = Bahnhof Zimmer 8, stattfindet. Zuschlagsfrist 8 Tage.

Breslau im October 1891.

Königl. Eisenbahn-Betriebs-Amt (Breslau-Larnowik).

M. Schwerin, Kreuzburg

Erstes und ältestes Geschäft der Branche am Platze!
empfiehlt zur Saison

Wollene Jacken, Hemden, Hosen von 90 Pf. an



Strümpfe in allen **Strickwollen** Lage

echt Kümmerle's Eidergarn, bestes Fabrikat der Welt,

3 Mark das Bollpfund,

ferner empfehle ich mein großes Lager in

Porzellan, Glas, Luxus-Gegenständen, — Tisch-, Hänge- u. Wandlampen

 zu sehr billigen Preisen. 

Für streng reelle Bedienung bürgt das 46jährige Bestehen der Firma!

Leute zum Rübenabladen

werden sofort noch angenommen.

Die Direction der Kreuzburger Zuckerfabrik.

Das große Pelzwaaren-Lager

von
Ring 38. **M. BODEN,** Kürschner-
meister Breslau, Ring 38.
grüne Röhrseite, parterre, I. und II. Etage

empfiehlt

Herren-Nerzpelze von 40 Thlr. an
Herren-Geh- und Reispelze von 25 Thlr. an
Comptoir-, Haus- u. Jagdpelzröcke von 10 Thlr. an
Herren-Schlafpelze von 12 Thlr. an
Girre-Pelze für Kutscher und Diener von 15 Thlr. an
Elegante Damenpelzmäntel von 16²/₃ Thlr. an
Theater-, Ball- und Concert-
Rad-Mäntel f. Damen in verschie-
denen Farben und Mustern von 10 Thlr. an
Damen-Pelz-Jacken von 6 Thlr. an
Furzhäcke von 1¹/₂ Thlr. an

Große Auswahl von Damen-Pelz-Gar-
nituren in Zobel und Marder.
Nerz-, Stungs- und Fitis-Muffen von 5 Thlr. an
Eisvogel-, Luchs-, Dach- u. Bären-Muffen v. 5 Thlr. an
Waldhär- und Scheitelaffen-Muffen von 2¹/₂ Thlr. an
Feh-, Bisam-, imitirte Stungs- und
Genotten-Muffen von 2 Thlr. an
Jagd-Muffen von 1¹/₂ Thlr. an
Kinder-Garnituren von 1 Thlr. an
Pelz-Teppiche von 2¹/₂ Thlr. an
Schlittendecken und verschiedene Pelzmützen.

Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damen-Pelzbezugstoffe, Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt. „Auswahlendungen bereitwilligst.“

Bei Bestellungen von Herren-Pelzen bitte als Maas die Rückenbreite und ermellänge bei Damen-Pelzen eine Kleideratille beizufügen, wo ich alsdann die Garantie für gut passend übernehme.

Ausführlichen illustrierten Catalog sowie Stoffproben versende ich gratis und franco.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.



Während der kalten und nassen Jahreszeit
sind meine dauerhaften und billigen



Lederschuhe

mit Holzsohlen und Filzfutter

von vorzüglicher Wirkung, da bei Gebrauch dieser Schuhe der Fuß weder naß,
noch erkältet werden kann.

Schuhwaarenhaus J. Pariser, Kreuzburg.

Die beabsichtigte „Geistliche Musik-Aufführung“
wird nicht am 18. d. M., wie gemeldet worden, son-
dern erst Montag den 26. d. M., Nach-
mittags 5 Uhr in der evangelischen
Pfarrkirche zu Kreuzburg stattfinden.



Zwei 8 Wochen alte
Hühnerhunde,
weiß mit braunen Platten, ver-
kauft à 25 Mark.

Hein, Förster, Costau Kr. Kreuzburg.

Mehrere Hundert Etr.
weißes und blaues Kraut

(auch schockweise) hat billigst abzugeben

Gottlieb Passek, Kreuzburg.

Sonntag den 1. November cr.,
Nachmittags 2 Uhr
findet auf dem **Dominium Groß-Deutschen**
bei Noldau

eine Auktion
von **gebrauchten Möbeln**
und **verschiedenem Haus-**
geräth statt.

Zur Wintersaison
empfehlen außer
Band, Blumen, Sammt und Federn,
geschmackvoll garnirte und ungarnirte

Filzhüte
feine kleidsame Formen
einige Pariser Modelle liegen zur Ansicht aus.
Auch werden **Filzhüte** zum Waschen, Färben
und Modernesiren angenommen bei

Frau Elise Krüger,
Pitschen.

Obst-Verkauf!

Ich offerire:

A. Tafel-Obst I. Ranges:

Birnen 50—60 Pfg. pro Kilogramm
Apfel 40 Pfg. dto.

B. Tafel-Obst II. Ranges:

Birnen 40—50 Pfg. pro Kilogramm
Apfel 30 Pfg. dto.

C. Wirthschafts-Obst:

Birnen 30 Pfg. pro Kilogramm
Apfel 20 Pfg. dto.

Bemerkung: Einige Birnen- und Apfel-
Sorten erhalten sich bei gutem Keller
bis Ende Juli des nächsten Jahres.

O. Hempel
in Pitschen OS.

5000 Centner
Fabrik - Kartoffeln

zu kaufen gesucht. Preis-Offerten mit
Angabe der Sorten u. des Stärkegehalts
erbeten an **Dom. Deutsch-Würbitz**
bei Konstanz.

Das Dominium Simmenau

sucht für 1892 noch einige

Knechte und Kasernisten

zu mietzen.



Ein Jagdhund (weiß und rothscheckig)
hat sich zu mir eingefunden und ist der-
selbe gegen Erstattung der Kosten abzuholen.
Joh. Brzaska, Ruhnau.

Neuheiten
in
Herrn-Cravatten

schöne Farben,
sind wieder angekommen bei
E. Krüger, Pitschen.

Ausverkauf!

Wegen Aufgabe des Geschäfts
muß ich mit meinem Vorrath von
Kacheln

schleunigt räumen und verkaufe die-
selben zu den billigsten Preisen!

A. Heybach,
Ofenfabrik, Kreuzburg.

Blaustein zur Saat
und **Styrchninweizen**

gegen feldmäuse
von anerkannt vorzüglicher Wirkung empfiehlt billigt
die **Königl. priv. Adler-Apotheke**
zu Pitschen.

Photographie!

Einem geehrten Publikum von
Pitschen und Umgegend die er-
gebene Anzeige, daß ich **Sonntag**
den 18. u. Montag den 19. huj.
mich im Garten des Herrn **C. S. Soy,**
behufs **photographischer Auf-**
nahmen aufhalten werde.

Aufnahmezeit von Morgens
9 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr, auch
bei trüber Witterung!

Hochachtung

Rudolph Kessel,
Photograph aus Rosenberg OS.

Gift-Weizen

mit **Saccharin versüßt**

empfeht als sicherstes Mittel zum Vertilgen von
Mäusen

Robert Jerwin,

Drogenhandlung, Kreuzburg, Ring 17/18.

Photographie!

Einem hochgeehrten Publikum von Kreuzburg und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich das von Herrn Photograph **Reimann** bisher geführte

Photographische Atelier

übernommen habe.

Meine langjährige Thätigkeit in den ersten Ateliers läßt mich hoffen, den Wünschen des hochgeehrten Publikums in jeder Weise nachzukommen und werde bemüht sein, die an mich zu stellenden Aufträge jeder Art von Aufnahmen von

Visites-Bildern bis zur Lebensgröße, Vergrößerungen, Landschafts- und Moment-Aufnahmen

bei nur sorgfältiger, eleganter, künstlerischer Ausführung und soliden Preisen prompt zu erfüllen.

Gleichzeitig mache ich aufmerksam, daß ich das **Platten-Lager** von Herrn Photographen **Reimann** mit übernommen habe und wolle sich das p. t. Publikum bei eventl. Nachbestellungen sich dann gütigst an mich wenden.

Kreuzburg im Oktober 1891.

Hochachtungsvoll

E. Fischer, Photograph,
Kreuzburg — Grottkau.

Strychninweizen

gegen feldmäuse
sowie „Scillitin“,

vorzügliches Rattenvertilgungsmittel von anerkannter Wirkung.

Gummiwaaren,
chirurgische Artikel,
sämmtliche freigegebene
Apothekerwaaren,
Medicinalweine, Rum,
Cognac, sowie ein großartig
sortirtes Lager von

Cigarren
empfehl bei solidesten Preisen

Emil Kauffer,

Colonialwaaren- u. Drogenhandlung,
Pilschen.

Kartoffeln

kauft für seine Stärke-Fabriken
O. Wuthe, Breslau.

Marktpreis-Tabelle

der Stadt Kreuzburg für den Monat September 1891.

			M	S
Weizen	pro 100 Kilogr.		22	95
Roggen	" " "		23	10
Gerste	" " "		15	90
Hafer	" " "		14	—
Erbsen	" " "		19	75
Bohnen	" " "		21	50
Linsen	" " "		36	—
Kartoffeln	" " "		4	85
Richtstroh	" " "		4	20
Krummstroh	" " "		2	90
Heu	" " "		5	20
Rindfleisch	pro 1 Kilogr.		1	10
Schweinefleisch	" " "		1	15
Kalbsteisch	" " "		1	—
Lammfleisch	" " "		1	15
Ger. Speck	" " "		2	—
Butter	" " "		2	15
Eier	" 60 Stück		2	60

Kreuzburg D.S., den 8. Oktober 1891.

Der Landrath.